

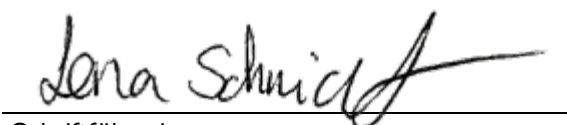
BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Sozialausschuss	25.09.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 – 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.


vorsitzende
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Besichtigung des Kinder- und Jugendbüros
- 2 Antrag des Leichtathletik- und Turnvereins (LTV) Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Aufstellung und Einrichtung von einem Verkaufs- und einem Lagercontainer auf dem Gelände des Stadions Trift
- 3 Antrag der Ersten Schützen-Gesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e.V. Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Vervollständigung des Schallschutzes am Großkaliberstand, die Erneuerung des Daches am Kleinkaliberstand, die Erneuerung der Giebelwand und Fassade der Jägerstube
- 4 Antrag des FC 1933 Leistadt Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Dachsanierung des Clubhauses und sieben defekte Duscharmaturen
- 5 Antrag des FC 1933 Leistadt Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für einen Aufsitzrasenmäher für das Gelände Im Langenröhr 1
- 6 Antrag des Turnvereins Ungstein 1906 e.V. auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Renovierung des Clubraums
- 7 Antrag des Turnvereins Ungstein 1906 e.V. auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Sanierung der Sanitäranlagen im Vereinsgebäude
- 8 Sportlerehrungen 2022 und 2023
- 9 Änderung der Verleihungsrichtlinie Ordnung für die Ehrung „Besondere Leistungen und Verdienste im Sport“
- 10 Sachstandsbericht Asyl / Obdachlose
- 11 Informationen
- 12 Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

- 13 Informationen
- 14 Anfragen

Anwesenheitsliste

Sozialausschuss

vom 25.09.2024

Beigeordnete:

Strobel, Angela

CDU:

Brake, Torben

Brand, Thorsten

Busch, Judith

May, Sonja

Michler, Christine

Müller, Oliver

Zackiewicz, Jana

Vertretung für Herrn Torsten Trautwein

Vertretung für Herrn Peter Schneeganß

Bis 19:30 Uhr

SPD:

Bauer, Christine

Kissel, Kerstin

Stepp, Ina

FWG:

Karst, Uli

Krauß, Uwe

Schwalb, Bianca

Bis 17:56 Uhr

FDP:

Bechtoldt, Katharina

Walther, Peter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Bruns, Johanna

Hagen, Judith

Knipser, Laura

Verwaltungsmitarbeiterin:

Fachbereichsleitung, Schneider-

Joseph, Christine

Moritz, Florian

Ab 18:30 Uhr

Vertreter der Elternvertreter der Kindertagesstätten:

Schäfer, Jörg

Vertretung für Frau Kesselring, Tanja

Vertreter der Leiter/Innen der Kindertagesstätten:

Kuhn, Gary

Sachverständige des Beirats für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund:

Hocker-Meinzer, Ilona

Ab 18:48 Uhr bis 19:30 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Besichtigung des Kinder- und Jugendbüros

Vorlage: 2024/0200/FB3

Der Leiter des Kinder- und Jugendbüros, Wolfgang Schmeurer, führt die Ausschussmitglieder durch die Räumlichkeiten.

Es wird zu den baulichen Zuständen und Maßnahmen des Gebäudes informiert. Bei der Begehung ist auch der FBL Bauen, Dieter Petry und Steffen Wietschorke zugegen.

Aktuell sei die Personenanzahl in den großen Räumen auf 15 Personen beschränkt, bevor die zusätzlichen Entfluchtungsmaßnahmen fertig gestellt sind. (bis 15 Personen kann eine Anleitung durch die Feuerwehr von außen erfolgen, wenn das Treppenhaus zur Entfluchtung nicht zur Verfügung steht. Die Spindeltreppe von der Küche auf das kleine Dach sei verworfen worden. Daher können die geplanten Maßnahmen im Toilettenbereich im Keller jetzt durchgeführt werden, da hier nicht mehr auf das Fundament der Spindeltreppe Rücksicht genommen werden müsse.

Die Zusammenarbeit mit dem Brandschutz sei schleppend. Die Verwaltung erhalte nur schwer verlässliche Aussagen. Generell sei es das Dreieck Brandschutz – Denkmalschutz – Verwaltung, das versuche zur Einigungen zu kommen.

Der Schlosser arbeitet aktuell an der Lösung für die Nordtreppe (Entfluchtung für bestimmte Räume vom Erdgeschoss und 1. Obergeschoss mit Ende vor der Garage). Die verbleibenden Räume (Dachgeschoss) würden im Brandfall über Anleitung der Feuerwehr evakuiert.

AM Walther erkundigt sich nach den weiteren geplanten Maßnahmen.

Herr Petry erläutert, dass noch ein Bypass in den Veranstaltungsraum anstehe und Brandschutztüren installiert werden. Es stehen weitere Maßnahmen für das kommende Jahr an.

AM Brake erkundigt sich nach einer Entrauchungsanlage.

Herr Petry verneint den Bedarf einer Entrauchungsanlage.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Anmerkung:

AM Krauß verlässt die Sitzung um 17:56 Uhr.

AM Knipser spricht ihr Bedauern aus, dass die beratenden Mitglieder jetzt nur noch beratende Mitglieder sind ohne Stimme in den Gremien.

Bürgermeisterin Bauernschmitt nimmt die Anmerkung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 2:

Antrag des Leichtathletik- und Turnvereins (LTV) Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Aufstellung und Einrichtung von einem Verkaufs- und einem Lagercontainer auf dem Gelände des Stadions Trift

Vorlage: 2024/0201/FB3

AM Busch erkundigt sich nach der angekündigten Pacht. Wie hoch soll sie sein?

Frau Schneider-Joseph antwortet, dass die Höhe noch mit dem Bauamt erarbeitet würde. Der Vertrag sei noch nicht abgeschlossen. Die Höhe soll sich an fremdüblicher Miete orientieren.

Beschlussvorschlag:

Dem LTV Bad Dürkheim wird für die Aufstellung und Einrichtung eines Verkaufs- und eines Lagercontainers im Stadion Trift in Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **5.185,20 Euro** nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag der Ersten Schützen-Gesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e.V. Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Vervollständigung des Schallschutzes am Großkaliberstand, die Erneuerung des Daches am Kleinkaliberstand, die Erneuerung der Giebelwand und Fassade der Jägerstube

Vorlage: 2024/0202/FB3

Beschlussvorschlag:

Der Ersten Schützen-Gesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e.V. wird für die Vervollständigung des Schallschutzes am Großkaliberstand, die Erneuerung des Daches am Kleinkaliberstand und die Erneuerung der Giebelwand und Fassade der Jägerstube auf dem Gelände der Schützengesellschaft, Im Retzerwald 1, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **14.140,94 Euro** nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Antrag des FC 1933 Leistadt Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Dachsanierung des Clubhauses und sieben defekte Duscharmaturen

Vorlage: 2024/0203/FB3

Beschlussvorschlag:

Dem FC 1933 Leistadt wird für die Dachsanierung des Clubhauses auf dem Gelände Im Langenröhr 1, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **1.968,15 Euro** nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Antrag des FC 1933 Leistadt Bad Dürkheim auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für einen Aufsitzrasenmäher für das Gelände Im Langenröhr 1

Vorlage: 2024/0205/FB3

Beschlussvorschlag:

Dem FC Leistadt wird für die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für das Gelände Im Langenröhr 1, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **1.532,08 Euro** nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag des Turnvereins Ungstein 1906 e.V. auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Renovierung des Clubraums

Vorlage: 2024/0206/FB3

Beschlussvorschlag:

Dem Turnverein Ungstein 1906 e.V. wird für die Renovierung des in der Honigsäckelstraße 1a, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **622,05 Euro** nach der städtischen Vereinsförderrichtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag des Turnvereins Ungstein 1906 e.V. auf Investitionsförderung nach der Vereinsförderrichtlinie für die Sanierung der Sanitäranlagen im Vereinsgebäude

Vorlage: 2024/0207/FB3

Beschlussvorschlag:

Dem Turnverein Ungstein 1906 e.V. wird für die Sanierung der Sanitäranlagen im Vereinsgebäude in der Honigsäckelstraße 1a, 67098 Bad Dürkheim ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von **3.943,04 Euro** nach der städtischen Vereinsförder-richtlinie gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

AM Hagen erkundigt sich, ob der Haushaltsetat für 2024 für die bisher eingegangenen Anträge und für die Auszahlungen nach der Vereinsförderung ausreichend sei und mit den Planungen übereinstimmen.

Frau Schneider-Joseph antwortet, dass mehr Anträge als bisher eingingen. 60.000 € waren eingestellt, das bisher beschlossene Auszahlungsvolumen in Höhe von rund 27.400 € sei somit im Rahmen.

Tagesordnungspunkt 8:

Sportlerehrungen 2022 und 2023
Vorlage: 2024/0208/FB3

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung über die zu ehrenden Personen und Mannschaften für die Sportlerehrungen 2022 und 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:

Änderung der Verleihungsrichtlinie Ordnung für die Ehrung „Besondere Leistungen und Verdienste im Sport“

Vorlage: 2024/0209/FB3

Beschlussvorschlag:

Die Verleihungsrichtlinie für die Ehrung besonderer Leistungen und Verdienste im Sport wird in der vorlegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11 vorzuziehen. Es gibt keine Einwände,

Tagesordnungspunkt 10:

Sachstandsbericht Asyl / Obdachlose
Vorlage: 2024/0210/FB3

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht Asyl / Obdachlose wird zur Kenntnis genommen.

SGL Florian Moritz führt in das Thema ein.

AM Walther erkundigt sich während der Einführung nach der Anzahl der Flüchtlinge in Bad Dürkheim. Die Fragen wurden während des Präsentationsverlaufes beantwortet.

AM Brand fragt, ob bei einem Statuswechsel (von Asyl zu Obdachlos) auch die Wohnungen gewechselt werden müssen.

Herr Moritz erläutert, dass die Anforderungen von Asylunterkünften und Obdachlosenunterkünften unterschiedlich seien. Die Standards seien bei letzterem viel geringer. Die Verwaltung versuche, dass es nicht zu einem Wechsel kommen muss. Gleichzeitig sei die Gewinnung von Unterkünften/Wohnungen sehr schwierig.

AM Walther erkundigt sich nach der Dauer bis anerkannte Asylbewerber auf sicheren Füßen stehen.

Herr Moritz erklärt, dass ein durchschnittlicher Zeitraum schwierig zu nennen sei. Meist handle es sich um die Konstellation eines Familienverbundes, d.h. die Kinder kommen nach. Weiterhin komme es auf den Background und den Mitarbeitswillen an. Es gebe Menschen, die sich schnell entwickeln wollen, andere ziehen eine Langzeitunterbringung vor.

AM Karst erkundigt sich, ob die Personen in Obdachlosigkeit zum großen Teil Nachzügler von Menschen in Asylstatus seien.

Herr Moritz bejaht dies. Die Nachzügler müssen sich zunächst ebenfalls dem Verfahren stellen.

AM Hagen fasst die derzeitigen Umstände zusammen: In Bad Dürkheim herrsche eine Wohnungsknappheit und benennt die Problematik mit der Vermittlung von Menschen mit arabisch klingenden Namen. Familien landen in einer Ferienwohnung bis das Geld aufgebraucht sei und landen dann wieder in dem Status der Obdachlosigkeit.

Herr Moritz erklärt, dass der Handlungsspielraum der Ordnungsbehörde an gewissen Punkten ende. Die Sachbearbeiter für Asyl seien keine Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Eine Unterstützung wird durch Ehrenamtliche oder z.B. durch den Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund gewährt.

Die Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf die Neuwahlen des Migrationsbeirates am 10.11.2024 hin.

AM Hocker-Mainzer berichtet, dass sich für die Wahlen 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stellen. Das sei einmalig in der Region. Sie selbst werde wieder für den Vorsitz kandidieren. Frau Hocker-Meinzer wird in der Novembersitzung mit einem ausführlichen Bericht über die Arbeit des Beirates informieren.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 11:**Informationen**

Die nachfolgenden Informationen sind in einer Präsentation zusammengefasst und dem Protokoll beigelegt.

- **Seniorennachmittag auf dem Wurstmarkt**

Die Vorsitzende berichtet vom Seniorennachmittag. Das Fazit sei durchaus positiv.

AM Zaczkiewicz merkt an, dass es an dem Tag verhältnismäßig frisch gewesen sei für die Seniorinnen und Senioren.

Die Vorsitzende ergänzt, es soll für nächstes Jahr eine bessere Terminabsprache mit der Betreiberin des Hammelszeltes erfolgen. Beide Seniorenangebote sollen künftig nicht am gleichen Tag stattfinden.

Frau Schneider-Joseph berichtet von dem Workshop für Seniorinnen und Senioren. Dort war die Rückmeldung „Weg vom Hammelszelt und den abgehalfterten Stars hin zu mehr Beisammensein mit Musik im Hintergrund.“

Wetterbedingte Umstände könnten eventuell durch das Vorhalten von warmen Decken angegangen werden.

- **Städtischer Zuschuss Sanierung Küche katholische Kita**

Frau Schneider-Joseph führt in den bisherigen Verlauf des Prozesses und der Absprachen ein. Die Küche sei jetzt doch zu 90% gefördert worden.

Es sollen dennoch nicht die hälftigen Restkosten gezahlt werden, die sich aus den zuwendungsfähigen Kosten ergeben, sondern aus den Gesamtkosten. Das sehen die Mitglieder des Sozialausschusses gleichermaßen.

- **Seniorenbus**

Die Vorsitzende führt in den Sachstand und Entwicklung Seniorenbus ein. Die Einladung zur Vereinsgründung wird unter den Ausschussmitgliedern verteilt.

- **Stadion Trift**

Frau Schneider-Joseph informiert zum Sachstand Förderung Umbau Stadion Trift.

- **Organisationsverfügung Spielplätze**

Die Vorsitzende informiert über die Organisationsverfügung Spielplätze ab Juli 2025.

- **Jubiläum JuKiB**

Die Vorsitzende lädt zum Jubiläum des Kinder- und Jugendbüros am 27.09.2024 ein.

- **Jubiläum Beratungsstelle Alleinerziehende**

Die Vorsitzende lädt zum Jubiläum 30 Jahre Beratungsstelle Alleinerziehende am 06.11.2024 ein.

- **Anschaffung Videoklingeln für Kindertagesstätten**

Die Vorsitzende informiert zu dem Anliegen und Sachstand Videoklingeln für alle Kitas.

AM Schäfer erkundigt sich nach dem Zeitlauf bis zur Inbetriebnahme.

Die Vorsitzende erläutert, dass die IT jetzt erst mit der Telekom klären müsse, wie die Zeitläufe genau aussehen.

Frau Schneider-Joseph ergänzt, dass das benötigte Geld in den Haushalt 2025 eingestellt wurde.

AM Knipser erkundigt sich, woher das Anliegen herkomme.

AM Schäfer antwortet für die Elternvertretung und erläutert die Vorteile: Es könne aus der Gruppe heraus kontrolliert werden, wer vor der Tür stehe; ein unkontrolliertes Eindringen sei so nicht mehr möglich.

Frau Schneider-Joseph unterstreicht, dass die Maßnahme die Abläufe vor Ort sehr erleichtern würde.

Die Erzieherinnen und Erzieher können aus dem Gruppenraum heraus schon agieren.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 12:

Anfragen

Es gibt keine Anfragen für den öffentlichen Teil.

Die Vorsitzende stellt um 19:30 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.